

*Diesen neuen objektiven Entwicklungsbedingungen können wir mit den herkömmlichen - irüher zum Teil notwendigen und richtigen - Methoden der Arbeit jetzt nicht mehr gerecht werden. Das Leben selbst in seiner Vielfalt und Kompliziertheit legt uns die Verpflichtung auf, neue Wege der Leitung und Planung der Volkswirtschaft zu beschreiten.*

Genosse Walter Ulbricht hat in seinem Referat darauf hingewiesen, daß in einer Reihe von WB, Betrieben, wissenschaftlichen Instituten usw. neue Systeme, Methoden und Formen der Leitung und Planung experimentell erprobt werden, die den neuen komplizierten Entwicklungsbedingungen unserer Volkswirtschaft besser entsprechen.

Die weitreichenden Umstellungen, die damit im Zusammenhang in der Arbeit des Volkswirtschaftsrates, der WB und der Werkleiter in bezug auf ihre Pflichten und Rechte, auf ihre gesamte Verantwortung notwendig werden, *bedeuten für alle Parteiorganisationen die Inangriffnahme und Lösung vieler komplizierter politisch-ideologischer Probleme.* Niemand soll glauben, daß der Übergang zu veränderten Formen der Leitung und Planung eine einfache Sache ist, daß es etwa nur darauf ankäme, eine neue Planmethodik festzulegen oder ein neues Statut für die WB oder für die Betriebe auszuarbeiten. Es handelt sich auch nicht in erster Linie um Strukturfragen.

Es geht vielmehr darum, *tiefgreifende Veränderungen in der Planung und Organisation der Gesamtheit der Betriebe, die zu einer WB gehören, herbeizuführen und völlig neue Methoden der Leitung der Industriezweige durchzusetzen.* Wir müssen uns alle darüber im klaren sein, daß diese Veränderungen nicht einfach durch eine neue Verordnung herbeigeführt werden können, sondern daß sie ein *gründliches Umdenken aller auf dem Gebiet der Ökonomie tätigen Menschen erforderlich machen.*

Dieses Umdenkenlernen ist das Wichtigste für die höhere Qualität der Leitung und Planung, und ich möchte auf die damit verbundene Problematik der ideologisch-erzieherischen Arbeit der Partei ausführlicher eingehen.

Worüber wird gegenwärtig besonders diskutiert?

Viele Genossen, die in der Wirtschaft tätig sind, sprechen darüber, daß sie von den jeweils übergeordneten Leitungen ihre Handlungen bis in jede Kleinigkeit vorgeschrieben bekommen, daß sie zuwenig Vollmachten haben, die bei der Entwicklung der Betriebe oder Industrie-